

see — park

am Ufer Uetikons



Magnolia Whg-Nr. 12.2

4.5 Zimmer

Kaufpreis	CHF 2.9 Mio.
Geschoss	Erdgeschoss
Wohnfläche*	184.5 m²
Aussenfläche	58.4 m²
Gartenfläche	9.0 m²

* Flächenangaben gemäss aktuellem Planungsstand, Abweichungen möglich.

See-Residenzen

Das Seepark-Areal lässt einen kraftvollen, visionären und lebendigen Begegnungsort an einem der schönsten Plätze am Zürichsee entstehen. Im Einklang mit der Natur, der Geschichte und der Zukunft vereinen sich Wohnen, Arbeiten und Leben in einem Gesamtkonzept. Eine einzigartige Transformation vom industriellen Standort zum belebten Areal.

Uetikon kommt an den See.



Aussenvisualisierung des Seepark Uetikon am See in unmittelbarer Lage am Zürichsee. Aus 3D-Ansichten können keine Ansprüche abgeleitet werden.

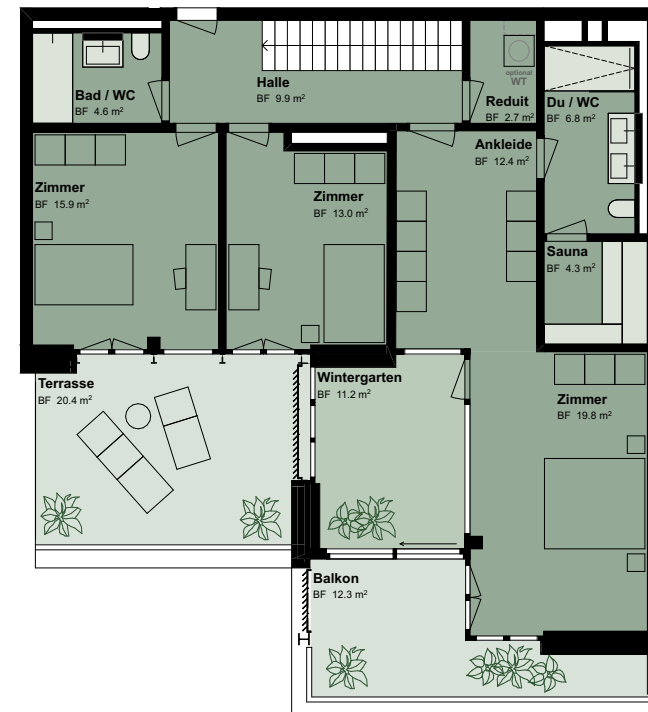
Mettler Entwickler AG
Schönbüelpark 10
9016 St. Gallen

seepark-uetikon.ch

Projektänderungen bleiben vorbehalten.

see — park

am Ufer Uetikons



EG

OG1

Mettler Entwickler AG
Schönbüelpark 10
9016 St. Gallen

seepark-uetikon.ch

1:150



0 0.5 1 2.5 5 m

Allfällige Änderungen vorbehalten

see — park

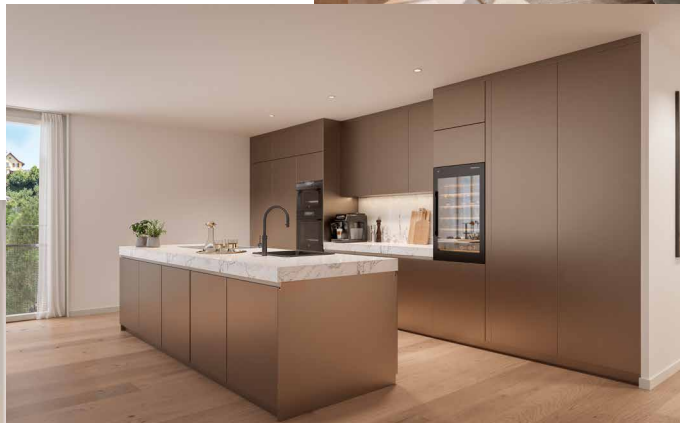
am Ufer Uetikons

Willkommen in den See-Residenzen

Die See-Residenzen bieten attraktive Eigentums- und Mietwohnungen unmittelbar angrenzend an das Seeufer. Hier beginnt der Tag mit sanftem Nebel über dem Wasser und endet im warmen Abendlicht der Hänge.

Die Eigentumswohnungen befinden sich in den Ensembles Aurora, Fontana, Cascade (Haus 1, 3, 5), Marina & Lago (Haus 9/11) sowie Magnolia (Haus 10/12). Sie bieten grosszügige, lichtdurchflutete Grundrisse und architektonische Klarheit. Bodentiefe Fenster holen den See und das Grün in die Wohnräume, während hochwertige Materialien und sorgfältig gewählte Details ein ruhiges, elegantes Ambiente schaffen.

Die Eigentumswohnungen richten sich an Menschen, die eine dauerhafte Adresse am Wasser suchen – mit hoher gestalterischer Qualität, Komfort und einer Atmosphäre, die Offenheit und Geborgenheit vereint.



Innenvisualisierungen der See-Residenzen. Aus 3D-Ansichten können keine Ansprüche abgeleitet werden.

see — park

am Ufer Uetikons



Innenvisualisierungen der See-Residenzen. Aus 3D-Ansichten können keine Ansprüche abgeleitet werden.

Mettler Entwickler AG
Schönbüelpark 10
9016 St. Gallen

seepark-uetikon.ch

Projektänderungen bleiben vorbehalten.

Allgemeiner Baubeschrieb

Rohbau

Allgemein

Die Architektur ist modern und anspruchsvoll gestaltet, mit klaren Linien und einer eleganten Ästhetik. Die Grundrisse sind funktional konzipiert, vielseitig möblierbar und lassen individuelle Gestaltungsmöglichkeiten zu. Die Bauweise und die Innenausstattung entsprechen den zeitgemässen Anforderungen und erfüllen die aktuellen Standards und Erwartungen.

Die Fassadengestaltung und die allgemeinen Bauteile zeichnen sich durch ihr zeitgemässes Design und ihre funktionale Gestaltung aus. Klare Linien, geometrische Formen, innovative Materialien und grossflächige Fenster für eine hohe Lichtdurchlässigkeit präsentieren ein ansprechendes und zeitgemässes Erscheinungsbild.

Die Möblierungen sind als Beispiele zu verstehen und im Kaufpreis nicht inbegriffen. Die Überbauung ist barrierefrei geplant.

Schallschutz

Die minimalen Anforderungen an den Schallschutz nach SIA-Norm 181 (2020) werden umgesetzt. In allen Wohnräumen sind die Bodenbeläge auf schwimmenden Unterlagsböden mit Trittschalldämmung verlegt.

Baumeisterarbeiten

Fundamentplatten und erdberührte Aussenwände in Stahlbeton, Tiefgarage in Stahlbeton, Geschossdecken, Dach und Balkone/Loggien in Stahlbeton, Treppenhäuser und Liftschächte in Stahlbeton. Treppenhauswände und Treppenläufe erhalten Grundputz mit Abrieb 1.0 mm, weiss gestrichen; Treppenhausdecken werden mit Haftbrücke und Weissputz (Q3) ausgeführt und gestrichen. Sichtbeton wird ausschliesslich an Loggia-, Balkon- und Terrassenuntersichten sowie an untergeordneten Betonteilen in Neben- und Technikräumen belassen.

Fenster/Fenstertüren

Holzmetallfenster mit 3-fach-Isolierverglasung, im Erdgeschoss mit zusätzlichem Einbruchschutz Widerstandsklasse RC 2 N, pro Zimmer mindestens ein Drehkipppflügel, im Wohn- und Esszimmer eine Hebeschiebetüre beim Ausgang zum Sitzplatz/Balkon sowie zur Loggia/Terrasse/Terrasse.

Türen

Wohnungseingangstüren in Holz, gestrichen, mit Stahlzargen oder als Rahmentüre, 3-Punkte-Verriegelung, mechanischer Schliesszylinder mit zugehörigen 5 Schlüsseln pro Wohnung. Zimmertüren in Holz, gestrichen oder beschichtet, mit Stahlzargen oder Blockrahmen, Einsteckschloss mit Bartschlüssel. Hauseingänge mit verglasten Metalltüren, Isolierverglasung, Türschliesser und elektrischem Türöffner.

Flachdach

Wärmedämmung und Wasserabdichtung gemäss bauphysikalischen Anforderungen. Nicht begehbare Dachfreiflächen mit extensiver Begrünung (Retention/Biodiversität). Die PV-Anlage zur Stromerzeugung wird durch einen externen Contractor erstellt und betrieben; der Strombezug erfolgt über einen Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV).

Fassade

Backsteinmauerwerk mit hinterlüfteter Mineralwolldämmung gemäss den bauphysikalischen Anforderungen des Standards SNBS 2.1 «Silber». Hochwertige gemauerte Klinkerfassade als Doppelschale nach Konzept Architekt.

Sitzplatz/Balkon/Terrasse

Sitzplätze Erdgeschoss mit Klinkersteinen in Splitt verlegt, passend zur Klinkerfassade.

Sonnenschutz/Verdunkelung

Rafflamellenstoren in Leichtmetall bei allen Zimmern, elektrisch betrieben. Im Bereich der Terrassen, Balkone und Gartensitzplätze: eine Knickarm- oder Senkrechtmarkise, elektrisch betrieben. Versenkte Vorhangschienen bei Fenster mit 2 x VS57.

Haustechnische Installationen

Elektroinstallationen

- Leuchten im Bereich der Küche, Korridor und Bäder mit LED-Downlights. Aufbauleuchte in Reduit
- Sonnerie-/Videogegensprechanlage im Eingangsbereich
- In allen Zimmern mind. 2 Stk. 3-fach-Steckdosen, Deckenanschluss und Lichtschalter
- Im Wohn- und Masterschlafzimmer jeweils 2 ausgebaute Multimediasteckdosen (Telefon, Kommunikation, Radio/TV), restliche Zimmer mit Leerrohranschluss
- 1 Aussensteckdose pro Wohnung beim Sitzplatz/Balkon und bei der Terrasse sowie 1 Wand- oder Deckenleuchte
- Die Grundinstallation (C1, power to garage) für Elektrofahrzeuge ist in Form von Leerrohren, Zähler zu Elektromobilität und Flachbandkabel über jeden Parkplatz bauseitig vorhanden.

Heizungsanlage (mit Free Cooling)

Die Wärmeerzeugung für die Raumheizung und für die Warmwasseraufbereitung erfolgt aus der Seewassernutzungsstation, betrieben durch die AEW Energie AG (Fernwärme). Wärmeverteilung via Fussbodenheizung mit Einzelraum-Regulierung je Wohn- und Schlafräume, individueller Wärmemessung je Wohnung. Zusätzlich mit Sommer-Kühlunterstützung (Free-Cooling-System) ab Kühlleistung der Seewassernutzstation zur Temperierung des Raumklimas über die Bodenheizung.

Lüftungsanlagen

Kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung, individuelle Wohnungsregulierung zentral steuerbar, Dampf-
abzug in der Küche mit Umluftbetrieb und Aktivkohlefilter.
Mechanische Belüftung der Räume im Untergeschoss.

Sanitäranlagen

Hochwertige Sanitärapparate, Armaturen und bodenebene
Dusche mit Ablaufrinne, eingelassene Spiegelschränke und
Leerrohr für Closomat gemäss Budgetvorgaben. Waschturm
mit Waschmaschine und Wäschetrockner in der Wohnung
(DU/WC oder Redit), gemäss Budgetvorgaben. Je ein frost-
sicheres Gartenventil bei Gartensitzplätzen und Attika-Ter-
rassen, je 1x pro Wohnung.

Kücheneinrichtungen

Hochwertige Einbauküche mit Unter-/Ober- und Hoch-
schränken sowie Auszügen und Natursteinabdeckung oder
Keramik, integrierte Beleuchtung, mit hochwertigen Einbau-
geräten und Rückwand in Naturstein oder Keramik gemäss
Budgetvorgaben.

Liftanlage

Rollstuhlgängige Personenaufzugsanlage, 8-Personen-Kabi-
ne, inkl. Steuerung und Sicherheitsausstattung. Teilweise mit
direktem Zugang in die Wohnung.

Ausbau

Wandbeläge

- Wohnungswände mit Glattputz oder feinem Abrieb 1.0 mm, weiss gestrichen
- Treppenhauswände verputzt, feiner Abrieb 1.0 mm, weiss gestrichen
- Nasszellen mit teilweise keramischen Platten und feinem Abrieb 1.0 mm (gemäss Budgetvorgaben)

Deckenbeläge

- Wohnungsdecken in Wohn- und Zimmerbereichen mit Glattputz, gestrichen
- Nasszellen mit Weissputz, gestrichen
- Treppenhausdecken mit Weissputz, gestrichen

Bodenbeläge

- Wohn-, Schlafräume und Küche mit Parkett, inkl. Sockel-
leisten, gemäss Budgetvorgaben
- Nasszellen mit Feinsteinzeugplatten, gemäss Budgetvor-
gaben
- Bodenebene Dusche mit Feinsteinzeugplatten
- Podeste, Vorplätze und unterirdische Zugangskorridore
in Treppenhäusern mit Feinsteinzeugplatten oder Kunst-
steinabdeckung
- Keller- und Nebenräume in Untergeschossen mit
Hartbeton, gestrichen
- Tiefgarage mit Hartbeton, glatt abgezogen und imprägniert
und teils mit Gussasphalt im 1.UG über dem 2.UG.

Garderoben, Schränke, allg. Schreinerarbeiten

Garderobe-/Putzschrank als Schreinerarbeit, Ausführung in
Holz, gestrichen oder beschichtet (gemäss Budgetvorgaben).

Keller- und Nebenräume Untergeschoss

- Pro Wohnung ein Kellerabteil
- Wände und Decken, Beton, roh, gestrichen
- Mechanische Belüftung ab allgemeiner Zentralanlage

«Nicht Wohnen» im Erdgeschoss

- Boden mit Unterlagsboden und Fussbodenheizung, ohne
fertigen Bodenbelag
- Wände und Decke roh, gestrichen
- Mechanische Belüftung ab allgemeiner Zentralanlage
- Installation Sanitäranlagen auf Wunsch möglich

Attikawohnungen

- Pergola auf Terrasse gemäss Budgetvorgaben
- Smarthome Vorbereitung
- Sauna gemäss Budgetvorgaben
- Ankleide-Elemente sind optional über den Ausbausekatalog
wählbar
- 1 ausgebauter Ladestation pro Wohnung

Garage

Autoabstellplätze in der Tiefgarage mit direktem Zugang zu
den Treppenhäusern. Garagentor mit Wohnungsschlüssel
und Handsender bedienbar (1 Sender pro Parkplatz).
Gemeinsame Veloräume, Zugang via Tiefgarage oder Lift.

Umgebung

Die primären, fussläufigen Hauptzugänge sind mit grossfor-
matigen Betonplatten gestaltet. Sekundäre Wege sind chaus-
siert ausgeführt. Die Entsorgung erfolgt über ein Unterflur-
container-System. Ein mittiger Verbindungsweg aus
Betonplatten wird von betonierten Stütz- und Sitzmauern be-
gleitet. Offene Pergolen aus Stahl sind mit Kletterpflanzen
berankt und schaffen Aufenthaltsbereiche. Feingliedrige
Sträucher mit schmalen Blattwerk begleiten die Zugänge.
Eine zurückhaltende Beleuchtung mit Pollerleuchten führt zu
den einzelnen Häusern. Die Privatgärten liegen leicht erhöht.
Locker gesetzte Strauchgruppen und -reihen strukturieren
die Flächen. Sie wirken als Sichtfilter und bringen mit Blüte
und Laub saisonale Akzente ein. Ein direkter, informeller Zu-
gang führt durch die Privatgärten über ein Gartentor zum
Seeufer.

Disclaimer

Sämtliche Angaben dieses Prospektes entsprechen dem aktuellen Planungsstand
und können noch Änderungen unterliegen. Aus sämtlichen Plänen, Zeichnungen,
Darstellungen, Möblierungen, 3D-Ansichten oder Beschreibungen können keinerlei
Ansprüche abgeleitet werden. Insbesondere kommt den Plänen keine gesetzliche
Wirkung von Grundbuchplänen zu. Für Ausführungen und Flächenangaben sind der
detaillierte Baubeschrieb und die Pläne im Massstab 1:100 massgebend. Ausführ-
ungsbedingte Änderungen, Anpassungen und/oder Massabweichungen können
vorkommen und bleiben jederzeit ausdrücklich vorbehalten. Stand 13.04.2026.

Ausbauwünsche und Finanzierung

Kosten der individuellen Ausbauwünsche

Inbegriffen im Kaufpreis sind die Honorare des Architekten/Bauleiters/Käuferbetreuers (Beratungsgespräche, Anpassungen der Ausführungspläne, Berechnung der Mehr-/ Minderkosten und Zusammenstellung der individuellen Ausbauwünsche). Alle weiteren von Ihnen gewünschten Beratungen oder Änderungen werden separat nach Aufwand mit der Schlussrechnung gestellt.

Die Kosten der individuellen Ausbauwünsche werden Ihnen nach Ihrer Auswahl zusammengestellt. Allfällige Nachträge der Änderungen werden offeriert und nach Ihrer Freigabe im vorliegenden Kostenrahmen ausgeführt. Die genauen Kosten werden Ihnen kontinuierlich über sog. Projektänderungen mitgeteilt (Mehr-/ Minderkosten). Diese Kosten müssen vor der Schlüsselübergabe beglichen sein. Übersteigen Ihre Mehrkosten einen Betrag von CHF 20'000.– werden Ihnen Akontorechnungen gestellt. Diese Akontorechnungen können quartalsweise ab Baubeginn gestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass auf alle Mehrkosten die Mehrwertsteuer sowie folgende Zuschläge berechnet werden: 3% Risikozuschlag Totalunternehmerin, 2% Zuschlag Mettler Entwickler AG sowie die Honorare des Architekten/der Bauleitung/der Käuferbetreuung nach Aufwand. Auf Anschlussmehrkosten (z.B. zusätzliche Elektro-/Sanitärpunkte) wird zusätzlich ein Zuschlag von 4% berechnet.

Farbgebung

Das Farb- und Materialkonzept der Aussenbauteile sowie der allgemeinen Bereiche wird durch die Bauherrschaft bestimmt und der Käuferschaft zur Verfügung gestellt.

Vorbehalte

Geringfügige Änderungen der Ausführung, welche durch Auflagen der Behörden entstehen oder welche die Nutzung des Gebäudes nicht beeinträchtigen (wie Lage und Dimensionierung der Steigschächte, statisch bedingte Stützen, Reduktionen, Ergänzungen, Massdifferenzen, Haarrisse usw.), bleiben ausdrücklich vorbehalten und berechtigen zu keinerlei Kaufpreisminderung bzw. direkten oder indirekten Nachforderungen durch den Käufer. Alle Bilder und Perspektiven haben informativen Charakter. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Verkaufspreise

Die Verkaufspreise verstehen sich als Festpreis für die schlüsselfertige Wohnung inkl. Innenausstattung gemäss Baubeschrieb und Plänen sowie inkl. Gesamterschliessungskosten. Nicht im Kaufpreis enthalten sind die Baukreditzinsen des Käufers.

Kauf- und Zahlungsabwicklung

1. CHF 50'000.– bei Unterzeichnung der Kaufzusage als Reservation.*
2. 20% des Kaufpreises bei notarieller Beurkundung des Kaufvertrages und Übergabe eines unwiderruflichen Zahlungsverprechens über den Restkaufpreis.
3. Restzahlung inklusive allfälliger Mehr-/Minderkosten bei Eigentumsübertragung respektive Bezugsbereitschaft.
4. Notariats- und Grundbuchkosten werden je zur Hälfte vom Käufer/Verkäufer übernommen.

* Ausgewählte Wohnungen CHF 150'000.–

Fremdfinanzierung

Wir können bei der Beschaffung der Hypotheken behilflich sein. Selbstverständlich sind Sie in der Wahl des Finanzinstitutes frei.

Offerte

Die Offerte ist unverbindlich und freibleibend. Der Zwischenverkauf bleibt vorbehalten. Alle Angaben beruhen auf dem momentanen Stand der Planung, verbindlich sind die Abmachungen im Kaufvertrag

Termine

Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich Q3 2026 und der Bezug ist ab Sommer 2030 vorgesehen.

Die genauen Bezugstermine werden spätestens vier Monate vor Bezug bekannt gegeben oder richten sich nach der Vereinbarung in den Kaufverträgen.

Grundsatz

Es gilt grundsätzlich der vorgehend beschriebene Grundausbau. Es besteht aber die Möglichkeit, folgende Bauteile bzw. Materialien im Rahmen der Budgetpositionen selber zu bestimmen, sofern dies der Baufortschritt sowie die allgemeinen Bedingungen für Bauarbeiten zulassen. Wobei die ausführenden Handwerksbetriebe festgelegt sind.

- Anpassungen Elektroprojekt
- Sanitärapparate (Modellwechsel)
- Küchen (Fronten, Abdeckung, Einteilung, Apparate-Modellwechsel)
- Boden-/Wandbeläge (Material, Verlegeart)
- Einbauschränke (Oberflächen, Einteilung)

Vorgehen

1. Schritt

Kaufzusage (Reservation) und Anzahlung.

2. Schritt

Beurkundung des Kaufvertrages und Übergabe des Zahlungsversprechens, ab voraussichtlich Q4 2026.

3. Schritt

Erste Besprechung mit Käuferbetreuung mit folgenden Traktanden:

a) Erklärung der Raumeinteilung, Erläuterung der Grundbauteile des Innenausbau und weiterführende Hinweise zum Baubeschrieb in Bezug auf den Innenausbau im Zusammenhang mit den individuellen Gestaltungsmöglichkeiten.

b) Übergabe der Sanitärliste: Darin sind alle Apparate enthalten, die im Kaufpreis der Wohnung als Standard festgelegt wurden. Sie dient Ihnen für die Auswahl als Grundpreisliste. In der Sanitärausstellung kann diese Auswahl besichtigt und Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Wichtig ist, dass der Standort der definierten Sanitärapparate nicht verändert wird (Abläufe → Schallprobleme). Die geänderte Liste mit Ihren Wünschen wird Ihnen von der ausführenden Sanitärfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte sehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Nasszellenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

c) Übergabe Küchenpläne: Zusammen mit den Küchenplänen erhalten Sie den Grundpreis Ihres Küchentyps, der im Kaufpreis enthalten ist, sowie die Adresse der ausführenden Küchenfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen Wünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Küchenfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte sehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Küchenplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

d) Übergabe Elektroprojekt Grundausbau: Der Elektroplaner wird Sie auf Wunsch in einer separaten Besprechung beraten und Ihnen individuelle Installationen nachofferieren. Aus dieser Offerte sehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Elektroplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

e) Boden-/Wandbeläge: Im Grundausbau inbegriffen sind die im Baubeschrieb festgelegten m²-Preise als Gesamtbudget für Ihre Wohnung. Diese verstehen sich fertig verlegt, inkl. Sockel, inkl. MwSt. Sie erhalten die Adresse der Ausstellung, wo Sie Ihre Wahl treffen können. Die Änderungen werden Ihnen

vom ausführenden Unternehmer nachofferiert. Aus dieser Offerte sehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit dem individuell ausgesuchten Material zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

f) Übergabe Schreinerpläne: Zusammen mit den Schrankplänen erhalten Sie den Grundpreis Ihres Schranktyps, der im Kaufpreis enthalten ist, sowie die Adresse der ausführenden Schreinerfirma. Dort werden Sie beraten und können Ihre individuellen, aber auch weitere Innenausbauwünsche mitteilen. Diese werden Ihnen von der Schreinerfirma nachofferiert. Aus dieser Offerte sehen Sie die Differenz zum Grundpreis. Diese ist im Zusammenhang mit den individuell angefertigten Innenausbauplänen zur Ausführung schriftlich zu bestätigen.

4. Schritt

Auswahl Sanitärapparate, Küchen, Elektroprojekt und Materialien durch den Käufer. Zusammenstellung der Mehrkosten und Revision der Ausführungspläne durch den zuständigen Architekten/Bauleiter/Käuferbetreuer und die vorausgehend aufgeführten Unternehmer. Als Zeichen Ihres Einverständnisses ersuchen wir Sie, die Plananpassungen sowie alle Ausbauwünsche termingerecht nach den zeitlichen Vorgaben des Architekten zu unterzeichnen, um so den Auftrag rechtzeitig auszulösen.

5. Schritt

Nach der Auswahl wird, falls Sie es wünschen, nochmals eine Besprechung als letzte Bereinigung und Koordination durchgeführt.

6. Schritt

Rohbauabnahme.

7. Schritt

Eigentumsübertragung/Bezug, Restzahlung.

Magnolia
Whg-Nr. 12.2

4.5 Zimmer

Budgetbeträge

Sanitärapparate	CHF 33'870. –
Waschmaschine & Tumbler	CHF 3'500. –
Einbauküche	CHF 40'000. –
Garderobe	CHF 5'000. –
Bodenbeläge Platten (Naturstein oder Feinsteinzeug)	CHF 3'450. –
Bodenbeläge keramische Platten pro m ² fertig verlegt	CHF 150. –
Fläche Bodenbelege 23 m ²	
Bodenbeläge aus Holz	CHF 29'650. –
Treppe intern mit Parkett	CHF 5'500. –
Bodenbeläge Parkett Platten pro m ² fertig verlegt	CHF 150. –
Fläche Bodenbeläge 161 m ²	
Wandbeläge Platten (Naturstein oder Feinsteinzeug)	CHF 5'100. –
Wandbeläge keramische Platten pro m ² fertig verlegt	CHF 150. –
Fläche Wandbelege 34 m ²	
Sauna	CHF 35'000. –
Total Budget	CHF 155'570. –

- Alle Angaben inkl. MwSt.
- Budgetbeträge Wand- und Bodenbeläge verstehen sich inkl. Verlegearbeiten, inkl. aller Nebenarbeiten wie Fugarbeiten, Anschnitte, Ausschnitte usw.
- Lieferung San. Apparate versteht sich inkl. aller Montageapparaturen und Montagemittel sowie der dazugehörigen Armaturen, inkl. notwendiger Vorkehrungen zu Schall- und Feuchtigkeitsschutz, (Preisbasis 2026, Apparateauswahlliste Brutto gleich abzüglich Rabatt gemäss Konditionen Sanitärfachhandel)
- werden die Budgetleistungen nicht durch vom Bauherr beauftragte Handwerker ausgeführt, resp. lässt sich der Käufer das Budget auszahlen, werden 70% vom Budgetbetrag ausbezahlt
- bei Mehrkosten über den Budgetbeträgen wird ein Anteil für öffentliche Gebühren und Steuern von 4% verrechnet